

6.6.2

Errichtung eines STOP-Schildes am Knoten Ohlauer Str./ Donauwörther Straße

Diana Weise

Fr 03.08.2018 11:05

An: BA 10 <ba10@muenchen.de>;

2 Anlagen (91 KB)

AO_Ohlauer-Str_Z206.odt; PI-44_Antrag.pdf;

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir bitten um Zustimmung zu o.g. Maßnahme.

Mit freundlichen Grüßen

Diana Weise

Landeshauptstadt München
Kreisverwaltungsreferat (KVR)
Hauptabteilung III - Straßenverkehr (KVR-III)
Sachgebiet 1 Dauerhafte Verkehrsregelungen (KVR-III/141)

Ruppertstraße 19 (Postanschrift)
80337 München

☎ (089) 233-39830

✉ verkehrsanordnungen.kvr@muenchen.de

www.kvr-muenchen.de

EIL 5. Aug. 18						
Direktorium - FA II / BA G Nord						
03. SEP. 2018						
AZ:						
zK	zwV	R	Wv	Abt.	Vg.	Uml.

Polizeipräsidium München

Polizeiinspektion 44



PP München * PI 44 - Moosach * Postfach 330329 * 80063 München

Landeshauptstadt München
Hauptabteilung III - Straßenverkehr
Sachgebiet 1 Dauerhafte Verkehrsregelung
(KVR-III/141)
z.Hd. Frau Weise
Ruppertstraße 19
80337 München

Ihr Zeichen:
Ihre Nachricht vom:
Unser Zeichen: IV-5180-10/18
Unsere Nachricht vom:
Sachbearbeitung durch: Weske, POK
Zimmer: 107
Telefon: 089/14982 - 117
Telefax: 089/14982 - 158
Datum: 17.07.2018

Donauwörther Straße / Ohlauer Straße

Sehr geehrte Frau Weise,

in letzter Zeit häufen sich Unfälle an der Kreuzung Donauwörther Straße / Ohlauer Straße.

Besagte Kreuzung befindet sich im Stadtteil Moosach und liegt in einem Wohngebiet. Die Fahrbahnen der Ohlauer Straße sind durch eine Grünanlage getrennt und jeweils als Einbahnstraße mit Zeichen 220 StVO beschildert. Hierbei dient die westliche Fahrbahn als Verbindung nach Süden, und die östliche Fahrbahn als Verbindung nach Norden. Zwischen beiden Fahrbahnen befindet sich auf der Donauwörther Straße eine Bushaltestelle der MVG. Im Bereich der Grünanlage erschwert der Bewuchs von hoch gewachsenem Buschwerk die Sicht in den Kreuzungsbereich. Die Ohlauer Straße ist aktuell im Kreuzungsbereich zur Donauwörther Straße mit dem Zeichen 205 StVO beschildert.

Das Verkehrsaufkommen ist hier überschaubar. Umso mehr fällt auf, dass sich, wie nachfolgend beschrieben, die Kreuzen-Unfälle häufen.

Die Unfallsituation vom 01.07.2015 - 01.07.2018 lautet wie folgt und bezieht sich auf die Fahrbahn der Ohlauer Straße, die nach Süden führt.

01.07.2015 - 31.12.2015

Fehlanzeige

Fehler: Referenz nicht gefunden

Fehler: Referenz nicht gefunden



01.01.2016 - 31.12.2016

- Einbiegen-Kreuzenunfall: Pkw befuhr die Ohlauer Straße in südlicher Fahrtrichtung und übersah einen anderen Pkw, der die Donauwörther Straße in östliche Fahrtrichtung fuhr; **eine Person leicht verletzt**
Donnerstag, 04.02.2016, 14:45 Uhr
- Einbiegen-Kreuzenunfall: Pkw befuhr die Ohlauer Straße in südlicher Fahrtrichtung und übersah einen anderen Pkw, der die Donauwörther Straße in westliche Fahrtrichtung fuhr; Sachschaden
Mittwoch, 22.06.2016, 17:45 Uhr
- Einbiegen-Kreuzenunfall: Pkw befuhr die Ohlauer Straße in südlicher Fahrtrichtung und übersah einen anderen Pkw, der die Donauwörther Straße in östliche Fahrtrichtung fuhr; Sachschaden
Freitag, 25.11.2016, 14:30 Uhr

01.01.2017 - 31.12.2017

- Einbiegen-Kreuzenunfall: Pkw befuhr die Ohlauer Straße in südlicher Fahrtrichtung und übersah einen anderen Pkw, der die Donauwörther Straße in östliche Fahrtrichtung befuhr; Sachschaden
Freitag, 18.08.2017, 17:40 Uhr

01.01.2018 - 01.07.2018

- 2x Einbiegen-Kreuzenunfall: Pkw befuhr die Ohlauer Straße in südlicher Fahrtrichtung und übersah einen anderen Pkw, der die Donauwörther Straße in östliche Fahrtrichtung fuhr; **jeweils eine Person leicht verletzt**
Sonntag, 18.03.2018, 10:10 Uhr; Dienstag, 17.04.2018, 21:25 Uhr
- 2x Einbiegen-Kreuzenunfall: Pkw befuhr die Ohlauer Straße in südlicher Fahrtrichtung und übersah einen anderen Pkw, der die Donauwörther Straße in westliche Fahrtrichtung fuhr; Sachschaden
Montag, 02.04.2018, 11:05 Uhr; Donnerstag, 28.06.2018, 18:40 Uhr

Die Fahrbahn der Ohlauer Straße, die nach Norden führt, ist verkehrssicherheitstechnisch mit insgesamt zwei Einbiege-Kreuzenunfällen im Bereich der Donauwörther Straße in demselben Zeitraum unauffällig.

Eine bauliche Veränderung der Kreuzung, oder eine Änderungen anderer Art, die die **vier Einbiegen-Kreuzenunfälle innerhalb von drei Monaten** erklären könnte, ist der PI 44 nicht bekannt.

Aus diesen Gründen hält die PI 44 eine Entschärfung der Kreuzung für angebracht, um weitere Unfälle und somit einen Unfallschwerpunkt, rechtzeitig zu verhindern.

Zudem meldete sich vor kurzem ein Anwohner bei der PI 44, der sich ebenfalls über die Gefährlichkeit dieser Kreuzung beschwerte.

Als geeignete Maßnahme schlagen wir einen Austausch der aktuellen Vorfahrtsbeschilderung vor. Aus Sicht der PI 44 rechtfertigt die Unübersichtlichkeit und die Unfalllage der letzten Jahre, das Aufstellen des Zeichens 206 StVO in Verbindung mit einer Haltelinie. Zudem sollte geprüft werden, ob der Bewuchs der Grünanlage verringert werden kann.

Mit freundlichen Grüßen

Weske
Polizeikobberkommissar

Dienstgebäude
Fehler: Referenz nicht gefunden
Fehler: Referenz nicht gefunden
Fehler: Referenz nicht gefunden

MVV-Haltestelle
Fehler: Referenz nicht gefunden
Fehler: Referenz nicht gefunden

Telefon (Vermittlung)
Fehler: Referenz nicht gefunden
Telefax
Fehler: Referenz nicht gefunden

E-Mail-Adresse
Fehler: Referenz nicht gefunden
Internet
Fehler: Referenz nicht gefunden

Fehler: Referenz nicht gefunden
Fehler: Referenz nicht gefunden
Fehler: Referenz nicht gefunden
Fehler: Referenz nicht gefunden
Fehler: Referenz nicht gefunden
Fehler: Referenz nicht gefunden

Datum: 03.08.2018
Telefon: 0 233-39830
Telefax: 0 233-39998
Frau Weise
diana.weise@muenchen.de

Kreisverwaltungsreferat
Hauptabteilung III
Straßenverkehr
Verkehrsmanagement
KVR-III/141

Ohlauer Straße;
Errichtung StOP

Verkehrsrechtliche Anordnung nach § 45 StVO:

In der Ohlauer Straße, westliche Fahrbahn, Westseite, nördlich Donauwörther Str., ist das bestehende Zeichen 205 StVO „Vorfahrt gewähren“ zu entfernen und stattdessen das Zeichen 206 StVO „Halt. Vorfahrt gewähren.“ mit Haltlinie nach Zeichen 294 StVO zu errichten.

Begründung:

Im ersten Halbjahr 2018 häuften sich die Abbiege-Unfälle an o.g. Knoten (4 Unfälle mit leichten Personen und Sachschäden). Die Polizei empfahl deshalb o.g. Maßnahme. Um die Sicherheit an dieser Kreuzung zu gewährleisten, wird o.g. Maßnahme angeordnet.

Anhörungen:

- a) Das Polizeipräsidium München/PI 44 hat die Maßnahme am 17.07.2018 schriftlich vorgeschlagen und anlässlich eines Ortstermins am o.g. Knoten am 02.08.2018 bestätigt.
- b) Der örtliche Bezirksausschuss hat der Maßnahme nicht zugestimmt/ zugestimmt.

Weise